

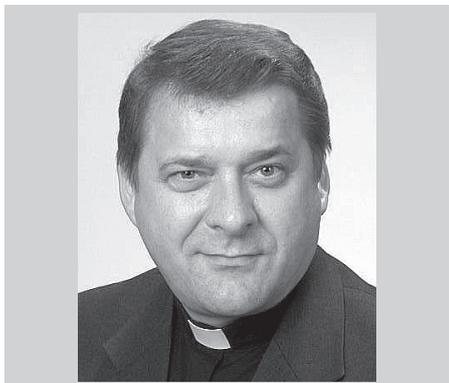
# P F A R R E

---

---

# S T . A N N A

[www.st-anna-aigen.graz-seckau.at](http://www.st-anna-aigen.graz-seckau.at)



„Quo vadis, Domine?“

## **Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!**

Im berühmten Roman „Quo vadis“ über die massiven und schrecklichen Christenverfolgungen während der Regierung des Kaisers Nero in Rom, für welchen der polnische Autor Henryk Sienkiewicz den Nobelpreis bekam, finden wir fast zum Schluss des Buches folgende Szene: Der Apostel Petrus flieht aus Angst vor den schrecklichen Verfolgungen aus Rom. Plötzlich steht vor ihm im Licht Christus. Petrus, voll überrascht, fällt sofort auf die Knie, um mit lauter Stimme den Herrn zu fragen: „Quo vadis, Domine?“, das bedeutet: Wohin gehst du Herr? Der Herr antwortet ihm: „Ich gehe wieder für mein Volk das Leben abgeben“. Petrus hat sofort verstanden, worum es dem Herrn geht. Er steht auf und geht zurück nach Rom, wo er gleich wie hunderttausende Christen den Tod auf umgedrehtem Kreuz erleidet. Diese Szene von damals spiegelt sich in der Kirchengeschichte immer wieder ab. Viele Christen haben Angst und fliehen vor den Verfolgungen und auch vor den Herausforderungen, die aus ihrem Glauben an Gott kommen. Auf der einen Seite sehen wir echte Christen, die trotz starker Bedrohung ihres Lebens oder in der Gesellschaftsposition fest zu Christus stehen, oft bis zum Märtyrertod. Auf

einer anderen Seite sehen wir Christen, die sehr ängstlich leben und ihre Zugehörigkeit zu Christus verheimlichen. Europäische Wurzeln stammen von Christen, die seit Anfang der Christianisierung mit ihrem Blut diese Erde tränkten. Darum verstehe ich nicht, dass Christen in der gegenwärtigen Zeit so leicht und ängstlich vor Christus fliehen, er ist für uns das höchste und vollkommene Gut. Viele von uns sind zwar getauft in Christi Namen, aber wie viele nehmen Christus ernst und stehen fest unter seinem Kreuz?

Wenige Christen in unserer Gesellschaft leben ernsthaft als gläubige, praktizierende Christen. Viele wählen vielleicht einen schönen, gemüthlichen und wohlhabenden Lebensstil, zum Schluss ist das ein leeres Leben, ohne Grund und Sinn. Nur Jesus, der gekreuzigte und auferstandene Herr, gibt unserem Leben, jedem einzelnen von uns, die volle Schönheit und zeigt uns die wahre Freude, die nicht erlöschen wird. Christsein ist nicht etwas Altmodisches, das aus dem Lebensalltag verschwinden soll. Christsein soll wie ein Motor wirken, um sich gegenseitig zu begeistern, damit das Leben in sich die Liebe, den Frieden, die Wahrheit und die Freude hat, und das alles vollkommen. Ich bitte euch, liebe Christinnen und Christen in unserer Pfarre, habt Mut, euch an Christus festzuhalten: zu Hause, wenn ihr eure Kinder christlich erzieht und mit gutem Beispiel als christliche Eltern und Großeltern vorangeht; am Arbeitsplatz, wo ihr über Gott, Christus und sein Christentum redet. Bitte enthaltet euch leerer Kritik, stattdessen wünscht allen nur Gutes. Im Kindergarten und in der Schule zeigen die christlichen Erzieherinnen, Lehrerinnen und Lehrer, wie schön es ist, immer nahe bei Christus zu sein; in unserer Pfarrgemeinde, wie wichtig es ist,

dass die Christen, die Kinder, die Jugendlichen und die Älteren aus Christus, der Quelle des Lebens, die Kräfte beim gemeinsamen Opfermahl schöpfen. Fliehen wir nicht vor unseren christlichen Verpflichtungen und verschiedenen Schwierigkeiten, so dass wir Christus nicht unterdrücken und Er für uns wieder das schwere Leid und den Tod am Kreuz auf sich nehmen muss. „Quo vadis, Domine?“ soll auch unsere tägliche Frage sein! „Wohin gehst du Herr?“, vielleicht können wir antworten: „Herr, ich gehe mit dir!“! So lade ich Sie alle ein, in der Karwoche die drei heiligen Tage mitzufeiern: Christi Letztes Abendmahl am Gründonnerstag, das Leiden Christi am Karfreitag, die Osternacht am Karsamstag und dann das freudige Osterfest – die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Am Ostermontag findet in unserer Pfarre seit einigen Jahren der Emmausgang mit anschließendem Gottesdienst zum Emmausfest statt. Eine wirklich schöne Tradition! Zum Mitgehen und Mitfeiern lade ich Sie besonders herzlich ein! Am Samstag, den 20. April, feiert mit uns um 15:00 Uhr Weihbischof Dr. Franz Lackner in seiner Heimatpfarre sein 10-jähriges Bischofsjubiläum. Zu diesem Anlass spendet er unseren Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Wir freuen uns schon jetzt auf dieses sicherlich prächtige Fest und wünschen unserem Weihbischof viel Kraft und Gottes Segen. Zum Schluss wünsche ich Ihnen, liebe Pfarrangehörige, ein frohes, gesegnetes und fröhliches Osterfest. Ich grüße Sie alle recht herzlich, aber - wie immer - besonders die Kranken, Einsamen und Älteren!

Euer Pfarrer

*Johannes*



## Die Firmbegleiter mit den Firmlingen

### Puff Anna:

Grassl Michelle  
Koch Nicole  
Pfeiler Miriam  
Pock Jennifer  
Lamprecht Anja  
Suppan Carina

### Donner Hanna:

Hackl Tobias  
Kovacic Manuel  
Legenstein Marcel  
List Andreas  
Rauch Oliver  
Strommer Elias  
Wedam Lukas

### Knapp Florian:

Fauster Andreas  
Feurer Fabio  
Lambrecht Johannes  
Weiß Marcel  
Weiß Markus  
Ulrich Manuel

### Nistl Selina:

Fassold Florian  
Held Philipp  
Lamprecht Thomas  
Pölz Georg  
Schöllauf Manuel  
Unger Thomas  
Waltensdorfer Daniel

### Prutsch Ewald:

Blass Thomas  
Lamprecht Andreas  
Maitz Katharina  
Sampt Matthias  
Schober Christian

## Meine Mutter!

*Von allen Müttern auf der Welt  
ist keine, die mir so gefällt  
wie meine Mutter, wenn sie lacht,  
mich ansieht oder gar nichts macht.  
Auch wenn sie aus dem Fenster winkt  
und mit mir rodelt, mit mir singt  
und nachts in Ruhe bei mir sitzt,  
wenn's draußen wettet, donnert, blitzt,  
und sich mit mir versöhnt,  
und wenn ich krank bin, mich verwöhnt,  
ja, was sie überhaupt auch tut,  
ich mag sie immer, bin ihr gut.  
Und hin und wieder wundert's mich,  
dass wir uns fanden – „Sie und Ich“.*



## GESEGNETE OSTERZEIT

*Ostern -  
Fest der Auferstehung,  
die Natur hält sich  
bereit.  
Frühling wirkt schon  
recht beflissen  
und hell leuchtende  
Narzissen  
läuten ein die  
Osterzeit.*



Anita Manger/„Machinenring“

**komm mit – mach mit – geh mit uns**



## Einladung zur Fuß-Wallfahrt nach Mariazell

**Termin: 29. Juli – 2. August 2013**

Anmeldung bei Luis Herbst (Tel. 0664/4129750)  
und Oskar Grach (Tel. 03158/2368)



**Mag. Heimo Schäffmann,**  
Pfarrer von Pöls, Oberzeiring und St. Johann am Tauern, wurde Anfang Jänner von Bischof Egon Kapellari der Titel **Geistlicher Rat** verliehen.

Wir gratulieren „unserem“ Heimo dazu recht herzlich und wünschen ihm für die weiteren Jahre alles Gute und Gottes Segen.

**SANITÄR - HEIZUNG  
SCHÖLLAUF**

ST. ANNA/A., FRUTTEN 75, TEL. 03158/2172



8354 ST. ANNA / AIGEN  
Marktstr. 10  
Tel./FAX 03158/2208  
Filiale 2209

\* GARTEN U. BAUFÜHLING  
\* BUNTE FRÜHJAHRSMODE  
\* SPORT-FREIZEIT  
\* EISTREFF-STEHCHE-  
GENUSSLADEN



## Die KfB berichtet !

\* Jedes Jahr zum „Familienfasttag“ (diesmal der zweite Fastensonntag) wird von den Mitgliedern der KfB die Fastensuppe zubereitet und ausgeschrieben. Diesmal gab es eine „Erdäpfel-Lauch Suppe“, die bei allen „Verkostern“ großen Anklang fand. Mit dieser Aktion fördert die KfB Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Der Erlös aus der diesjährigen Aktion (€ 91,89) kommt auch diesen Projekten zugute.



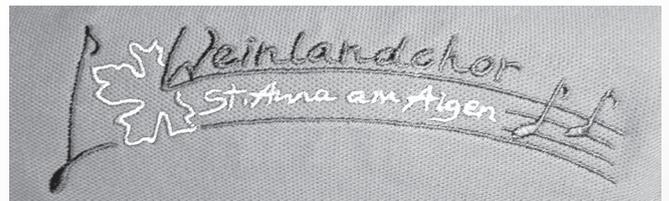
\*Anlässlich des ersten „Frauencafés“ am 22. März hielt **Frau Huberta Galbali** bei uns vor einem zahlreich erschienenem Publikum im Pfarrheim einen Vortrag über „Glaube – Hoffnung – Liebe“. Ohne Glaube geht es nicht, ohne Liebe kann man nicht leben, man soll die Hoffnung nie aufgeben! Man muss Liebe geben, dann bekommt man sie von seinen Nächsten auch zurück. Auch die Seele braucht eine Pflege, vielleicht sogar mehr als der Körper. Auch die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit den verstorbenen Angehörigen hilft einem auch ein „tiefes Loch“ (seelisch- oder krankheitsbedingt) zu überwinden. Es gibt die „Lichtblicke“, die einem helfen, die derzeitige Lage zu mindern, Mittel dazu wären: für sich selbst mehr Zeit nehmen bzw. für sich etwas „Gutes“ tun – nicht immer nur für die anderen da sein. Anschließend stand die Referentin auch für persönliche Fragen und Gespräche zur Verfügung, in dem sie sich bei Kaffee und Kuchen zu den einzelnen Sitzgruppen gesellte und so das Gespräch suchte.

## Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Frau **Maria Techt** hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Agenden als **Pfarrgemeinderätin für Klapping** anzunehmen. Wir wünschen ihr für ihre Tätigkeit alles Gute!

In seiner letzten Sitzung hat der PGR einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Sowohl bei *Fronleichnam* als auch bei den *Roraten* werden aus organisatorischen Gründen (wie beim Pfarrcafé) mehrere Dorfgemeinschaften zusammengefasst.



## Einladung zum Jubiläumskonzert 10 Jahre Weinlandchor

am Samstag, 13. April 2013,  
um 20 Uhr

im Turnsaal der Hauptschule  
St. Anna am Aigen

## EINLADUNG zum PFARRFEST 2013

In diesem Jahr findet unser  
**Pfarrfest am Pfingstsonntag,  
19. Mai, in der Festhalle in Jamm statt.**

Beginn um 10:00 Uhr mit der Hl. Messe,  
anschließend Frührschoppen.

Wir bitten wieder um Unterstützung jeglicher Art  
sowie um zahlreiche Mehlspeisspenden!

**DANKE!**

Ab 8. April wieder geöffnet!



Weingut & Buschenschank Familie Pfeifer • 8354 Annaberg 44  
Tel. & Fax 03158 2313 • [www.weingut-pfeifer.at](http://www.weingut-pfeifer.at)  
Öffnungszeiten: 15:00 - 23:00 | Mi + Do Ruhetag!



Kapfenstein 125  
8353 Kapfenstein  
Tel: 03157 - 2297  
Fax: 03157 - 30006

Hauptstraße 7  
8354 St. Anna am Aigen  
Tel: 03158 - 20084  
Fax: 03158 - 20084-20



Raiffeisenbank  
Fehring-St. Anna am Aigen

Besser wohnen. Besser sofort.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.

[www.rb-fehring.com](http://www.rb-fehring.com)

## TERMINE

### Weißer Sonntag, 7. April:

10:00 Uhr: Osterhochamt der Pfarre  
Musikalisch gestaltet von  
der „St. Annarer Dirndlmusi“

### Sonntag, 14. April:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Samstag, 20. April:

15:00 Uhr Firmung; Firmspender:  
Weihbischof Dr. Franz Lackner

### Sonntag, 21. April:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst  
15:00 Uhr: Dekanatswallfahrt nach  
Eichkögl

### Dienstag, 23. April:

„Georgiprozession“ nach Klöchl:  
08:15 Uhr von der Haseldorferhöhe  
nach Klöchl, dort um  
09:00 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 28. April:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Mittwoch, 1. Mai:

09:00 Uhr: „Kapellenfest in Frutten“  
Anschließend  
Feldersegnung

### Samstag, 4. Mai:

08:00 Uhr: Hl. Messe in Jammberg  
Anschließend  
Feldersegnung

### Sonntag, 5. Mai:

10:00 Uhr: „Florianimesse“ mit den  
Feuerwehren der Pfarre

### Dienstag, 7. Mai:

18:30 Uhr: Bittprozession zum Fried-  
hof und zurück, Bittamt

### Mittwoch, 8. Mai:

18:30 Uhr: Bittprozession zum  
Tramerkreuz und zurück,  
Bittamt

### Donnerstag, 9. Mai:

#### Christi-Himmelfahrt

08:30 Uhr: Erstkommunionfeier

14:00 Uhr: „Schemingbeten“

### Sonntag, 12. Mai: Muttertag

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst,  
gestaltet vom VS-Chor

### Pfingstsonntag, 19. Mai:

Pfarrfest in der Festhalle in Jamm

10:00 Uhr: Gottesdienst

### Pfingstmontag, 20. Mai:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Dreifaltigkeitssonntag, 26. Mai:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Donnerstag, 30. Mai,

**Fronleichnam - Hochfest des Leibes  
und Blutes Christi:**

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Sonntag, 2. Juni:

08:00 Uhr: Pfarrgottesdienst; an-  
schließend **Fronleich-  
namprozession** mit dem  
Allerheiligsten zu den  
4 Stationen. Abschluss  
am Kirchplatz mit fei-  
erlichem Segen und „Te  
Deum“.

Änderungen vorbehalten! Gilt für alle Termine!

Die Samstag-Vorabendmessen be-  
ginnen um 18 Uhr (Winterzeit) und  
19 Uhr (Sommerzeit)!

## PFARRCHRONIK

**TAUFE**  **Wiedergeboren  
aus dem Hl. Geist**

Patrick Nemetz, Sichauf 69  
Fabian Paul Wagner, Marktstr. 3/1  
Sarah Hödl, Plesch 27A  
Miriam Maitz, Klapping 4

**TOD** 

Elfriede Kolbl, Frutten 38, 69 Jahre  
Rosina Fink, Waltra 95, 99 Jahre  
Charlotte Pfeifer, Frutten 65, 79 Jahre  
Josef Müller, Pichla 21, 74 Jahre  
Alois Flaßer, Gießelsdorf 51, 86 Jahre  
Günther Strasser, Marktstr. 5/4, 70 Jahre  
Franz Sucher, Aigen 10, 57 Jahre  
Theresia Plasch, Frutten 39, 83 Jahre  
Rosa Hadler, Gießelsdorf 63, 87 Jahre  
Alois Weitzl, Annaberg, 66 Jahre  
*Gott gib ihnen die ewige Ruhe!*

## WIR GRATULIEREN:



### Zum 99. Geburtstag:

Maria Triebel, Frutten 4 06.04.

### Zum 90. Geburtstag:

Franz Hirtl, Hochstraden 34 01.05.

### Anna Hamberger,

Markstraße 2//2 03.05.

### Karl Blasl, Jamm 69

03.05.

### Zum 85. Geburtstag:

Maria Witzeneder, Klapping 31 19.05.

Maria Anna Hirtl, Hochstr. 34 20.05.

### Zum 80. Geburtstag:

Alois Scharl, Waltra 8 13.04.

Anton Gießauf, Klapping 31 24.04.

Johanna Hopfer, Aigen 20 27.04.

### Zum 60. Hochzeitstag:

Gottfried und Maria Hackl,  
Sichauf 21 28.05.

### Zum 50. Hochzeitstag:

Karl und Ernestine Ulrich,  
Gießelsdorf 32 28.04.

Franz und Erna Potzinger,  
Annaberg 22 19.05.

### Zum 40. Hochzeitstag:

Johann und Monika Praßl,  
Gießelsdorf 50 05.05.

### Zum 25. Hochzeitstag:

Gerhard und Hildegard Schuster,  
Aigen 4 23.04.

Alois und Monika Laiber,  
Plesch 13 30.04.

Franz und Gabriele Sorger,  
Jamm 103 19.05.

Josef und Renate Bedöcs,  
Hochstraden 24 21.05.

### Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten.

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr,  
Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Weitere Termine nach telefonischer  
Vereinbarung!

Telefonisch erreichbar sind für Sie:

Pfarrhof, Tel. 03158-2236;

Pfarrer Debski, Tel. 0676-87426620

Pfarrer Greiner, Tel. 0676-87426725  
oder 03158/29072;

Fr. Pammer, Tel. 0676-87426619

**BAUMEISTER ING.**  
**PFEIFER**

8354 St. Anna am Aigen  
Hauptstraße 55  
Tel: 03158/2759  
Fax: 03158/29028  
Mobil: 0660/73 66 730  
e-mail: bm.pfeifer@aon.at



**Margit Gindl**  
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen  
Tel: 03158-29099

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13  
sowie nach Vereinbarung